

m:con – mannheim:congress GmbH
Teilnehmerregistrierung
Rosengartenplatz 2

68161 Mannheim

Allgemeine Hinweise

Datum

Samstag, 19. November 2011, 09:30 - 16:00 Uhr

Ort

Deutsches Architekturzentrum Berlin
Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin (Mitte)
www.daz.de

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Andreas Kopf

Organisation

Myriam Kaiser

Kongressorganisation

m:con – mannheim:congress GmbH
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
www.mcon-mannheim.de

In Zusammenarbeit mit

DGAI und DGSS

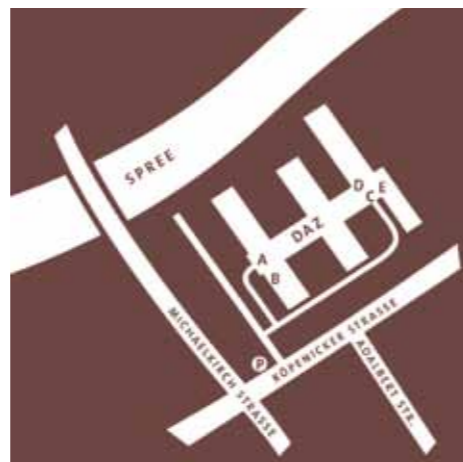
Zertifizierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird von der Berliner Ärztekammer mit 7 Punkten der Kategorie A und von der DGSS mit 7 Kreditstunden zertifiziert.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 30 Euro ist in bar am Tagungscounter vor Ort zu entrichten.

Anfahrt

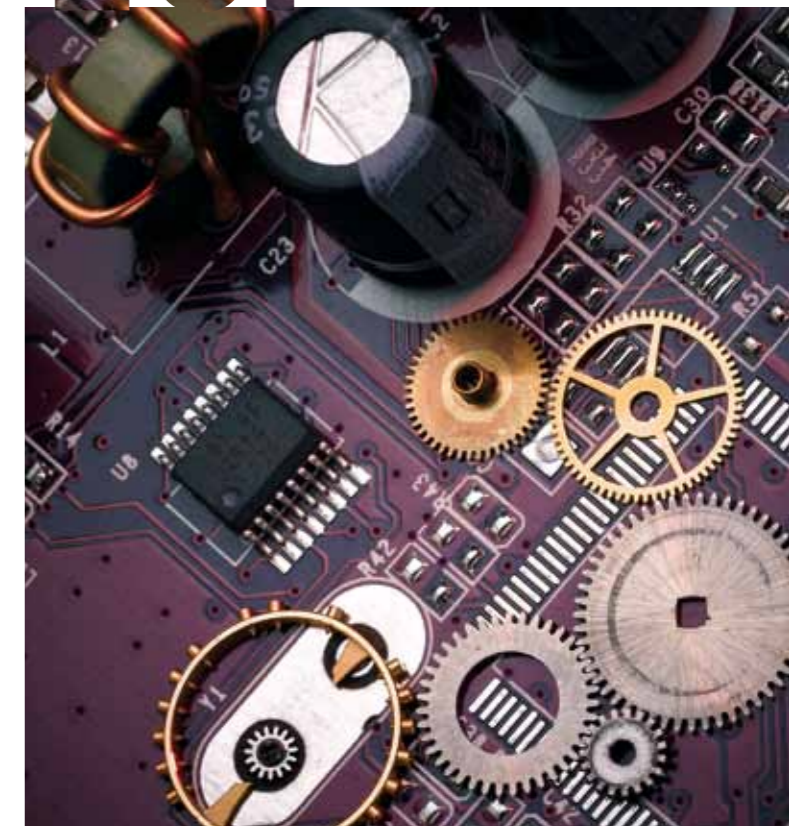


Aussteller- und Sponsorenverzeichnis



16.

Benjamin Franklin Schmerztag „multimodal macht´s?“



Veranstaltung des
Interdisziplinären Schmerz- und Palliativzentrums
Campus Benjamin Franklin,
Charité-Universitätsmedizin Berlin
**und 9. Berliner Schmerztag des „Wissenschaftlichen
Arbeitskreises Schmerzmedizin“ der DGAI**

Deutsches Architekturzentrum Berlin
Samstag, 19.11.2011

www.schmerztag-berlin.de

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen in allen Lebensbereichen. Umgekehrt können Beeinträchtigungen in allen Lebensbereichen Schmerzen chronisch werden lassen. Schon seit Jahren spricht man daher vom bio-psycho-sozialen (teilweise auch vom bio-psycho-sozial-spirituellen) Modell der Schmerzchronifizierung und behandelt „multimodal“ und „multidisziplinär“. Wir haben jedoch nicht alle die gleiche Vorstellung davon, was „multimodal“ ist. Auch die wissenschaftliche Literatur gibt nicht immer klare Antworten darauf, welche Elemente in welcher Intensität und Kombination für welchen individuellen Patienten und welche Schmerzintensität am besten geeignet sind.

Um „multimodal“ nicht nur zu einem Schlagwort werden zu lassen, wollen wir auf unserem diesjährigen 16. Benjamin Franklin Schmerztag, der schon zum 9. Male auch Berliner Schmerztag der DGAI ist, versuchen, für verschiedene Therapiesituationen typische „multimodale“ Behandlungsstrategien vorzustellen und zu diskutieren. Wie in jedem Jahr verstehen wir unsere Veranstaltung als eine regionale Ergänzung der DGAI- und DGSS-Jahrestagungen und wählen besonders attraktiv erscheinende Themen für alle an der Schmerzmedizin interessierten Ärzte, Psychologen, Physiotherapeuten und Pflegenden aus.

Wir haben ausgewiesene Experten aus der Grundlagenforschung und Praxis gebeten, Fragestellungen für Sie vorzubereiten und hoffen, Ihnen interessante Vorträge und Diskussionsmöglichkeiten bieten zu können. Nachdem wir in den letzten Jahren in so vielen architekturhistorisch interessanten Gebäuden waren freuen wir uns darauf, Sie dieses Jahr im Deutschen Architekturzentrum begrüßen zu können!

A. Kopf

C. Stein

Wissenschaftliches Programm

09:30 Uhr **Vorsitz: M. Zenz / C. Stein**

09:30 Uhr Einführung mit Daten zur Charakterisierung chronischer Schmerzpatienten
M. Zenz (Bochum)

10:00 Uhr Multimodale Schmerztherapie am Beispiel Rückenschmerz
M. Pflingsten (Göttingen)

10:30 Uhr Multimodale Schmerztherapie am Beispiel postoperativer Schmerz
E. Pogatzki-Zahn (Münster)

11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:30 Uhr **Vorsitz: E. Pogatzki-Zahn / M. Pflingsten**

11:30 Uhr Physikalische Therapie im multimodalen Setting
A. Reißhauer (Berlin)

12:00 Uhr Veränderungsmotivation
M. Sleptsova (Basel)

12:30 Uhr Psychotherapie multimodal?
R. Klinger (Hamburg)

13:00 Uhr **Mittags-Buffer**

13:45 Uhr **Vorsitz: A. Kopf / R. Klinger**

13:45 Uhr Mechanismusorientierte multimodale Pharmakotherapie
W. Magerl (Mannheim)

14:15 Uhr Interaktionen und Compliance bei multimodaler Therapie
A. Kopf (Berlin)

14:45 Uhr Stellenwert der Pharmakotherapie in multimodalen Konzepten
C. Stein (Berlin)

15:15 Uhr Multimodale Kommunikation
H. Göhler (Berlin)

16:00 Uhr **Veranstaltungsende**

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem geführten Besuch der spannenden aktuellen Ausstellung in der NGBK (Neue Gesellschaft für Bildende Kunst e.V.) in Fußwegentfernung ein (kostenlos, Anmeldung während des Symposiums)!

Referenten und Vorsitzende

Dr. med Hanna Göhler

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Dr. Dipl.-Psych. Regine Klinger

Universität Hamburg
Psychotherapeutische Hochschulambulanz
Verhaltenstherapie, Fachbereich Psychologie
Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg

Dr. med. Andreas Kopf

Charité - Universitätsmedizin Berlin,
Klinik für Anästhesiologie mit
Schwerpunkt operative Intensivmedizin
Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

PD Dr. rer. biol. hum. Walter Magerl

Zentrum für Biomedizin und Medizintechnik Mannheim
Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Ludolf-Krehl-Str. 13 - 17, 68167 Mannheim

Prof. Dr. med. Michael Pflingsten

Schmerztagesklinik und -ambulanz im
Zentrum Anaesthesiologie,
Rettungs- und Intensivmedizin
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Prof. Dr. med. Esther Pogatzki-Zahn

Universitätsklinikum Münster
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Dr. med. Anett Reißhauer

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Abteilung für Physikalische Medizin
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

lic. phil. Marina Sleptsova

Universitätsspital Basel
Abteilung für Psychosomatik
Hebelstr. 2, 4031 Basel, Schweiz

Prof. Dr. med. Christoph Stein

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt
operative Intensivmedizin
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Prof. Dr. med. Michael Zenz

BG Kliniken Bergmannsheil Bochum
Universitätsklinik
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ- und
Schmerzmedizin
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Anmeldung 16. Benjamin Franklin Schmerztag

Bitte senden Sie diese Anmeldung per Fax an
0621 / 4106 - 80102 oder benutzen Sie das
Online-Formular unter: www.schmerztag-berlin.de

Anrede Titel

Vorname Nachname

Straße / Nr.

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

Begleitperson (Vorname / Nachname)

Ort, Datum Unterschrift

Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 30 Euro.